

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

42 (11.2.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Zweites Blatt.

Sonntag den 11. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15079. II. Die Maul- und Klauenseuche in Eggenstein betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 30. Oktober v. Js. Nr. 110713. II. bezüglich der Gemeinde Eggenstein auf Grund des §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 getroffenen Anordnungen werden hiermit aufgehoben.

Dagegen wird gemäß §. 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Eggenstein Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Karlsruhe, den 8. Februar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 1516. Das Ersatzgeschäft für 1900, hier die Reklamationen betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Landbezirks.

Die im vorigen Jahre gemachten Erfahrungen veranlassen mich, die Gemeinderäte darauf hinzuweisen, daß gemäß §. 63⁷ W.-O. Reklamationsgesuche spätestens im Musterungstermin einzureichen sind.

Es empfiehlt sich aber, dieselben schon jetzt hierher vorzulegen, damit die Prüfung und etwa nötige Ergänzung derselben noch vor dem Reklamationsstermin stattfinden kann.

Nach dem Musterungstermin eingehende Gesuche können keine Berücksichtigung finden, wenn nicht nachgewiesen wird, daß die zur Begründung des Gesuchs vorgetragene Verhältnisse erst nach der Musterung eingetreten sind.

Entschuldigung mit Mangel an der nötigen Belehrung oder mit der Annahme, der betreffende Pflichtige werde nicht für tauglich befunden werden und dergleichen, vermögen die Verspätung nicht zu rechtfertigen.

Zu allen Reklamationsgesuchen ist das neue Formular zu verwenden. (Vgl. diesf. Verfügung vom 21. I. 97 Nr. 2582.)

Es wird den Gemeinderäten zur besonderen Pflicht gemacht, über die Vermögensverhältnisse der Reklamanten erschöpfende Auskunft zu geben. Gleichstellungsgelder sind nicht als Schulden zu betrachten.

Die Gemeinderäte werden veranlaßt, dafür Sorge zu tragen, daß die beteiligten Eltern und Pflichtigen auf Vorstehendes hingewiesen und über die Bestimmungen des §. 32 W.-O. belehrt werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 1545. Die Klassifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich notwendiger Verstärkungen oder etwaiger Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Wehrrordnung geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderate ihres Wohnortes einzureichen.

Die Gemeinderäte haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Ziffer 1 der Wehrrordnung genau zu prüfen und sodann umgehend hierher vorzulegen.

Ueber die Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Freitag, 30. März 1900, vormittags,

anlässlich der Losungstagsfahrt entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

Aufgebot.

Nr. 4740. Ernst Friedrich Hagist, früher wohnhaft in Egringen, jetzt in Mascoutah im Kreise St. Clair, Staat Illinois, hat das Aufgebot des Rentenscheines der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden in Karlsruhe Nr. 743 der fünften Jahresgesellschaft von 1889 II. Klasse a vom 10. Oktober 1887, auf den Namen des Ernst Friedrich Hagist von Egringen, Amt Lörrach, über zweihundert Gulden lautend, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag den 5. November 1900, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer 10, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

Ragenberger,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden wegen Aufgabe einer Conditorei

Friedrichsplatz 8

nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Ladenschrank, weiß mit Gold, 1 Ladentisch mit weißer Marmorplatte, 1 Ladengestell, 1 Backofen mit Backblech, 1 Reibstein mit Stößel, 8 Tische mit Marmorplatten, 1 Glasaufsatz, 1 neue Glasmachine, 1 Conservator mit 2 Porzellan-Eisbüchsen, 1 großer Vertisch, 1 kleiner Tisch, 1 größere Anzahl Tortenplatten, Glasplatten, Glasteller, Schalen, Flaschen, Bonbons-gläser, sowie sonstige zur Einrichtung einer Conditorei gehörigen Gegenstände, wozu Kaufliebhaber höflichst einlade.

Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

Ed. Koch, Mitglied des Ortsgerichts.

21.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Kugartenstraße 69** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

*3.3. **Georg-Friedrichstraße 17**, nächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Mansarde, im 2. oder 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 68a**, gegenüber der Liebfrauentirche, in freundlicher Lage, sind 3 Zimmer (Balkon) mit Zugehör auf April zu billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre beim Eigenthümer.

*3.2. **Rudolfstraße 7 (Oststadt)** sind 2 schöne, 3 zimmerige Wohnungen — eventuell zusammen als eine Wohnung — sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Winterstraße 18** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenkammer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. **Müppurr**. In einem Neubau ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, auch Garten billig zu vermieten. Näheres bei Sägermeister **Ruf** in Müppurr.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und von 3—5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Herrschaftswohnung.

Wilhelmstraße 9

ist die mit Centralheizung eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern, darunter ein großer Salon, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 1200 M. Näheres im 1. Stock.

Rheinstraße 14

hat zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei
vorm. **Krbel**, von **Selbenedische Brauerei**.

Sofort zu vermieten am Marktplatz

eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badelabiet u. f. w., 3 Treppen hoch. Preis M. 1000.—. Näheres Kaiserstraße 80 a im Laden.

2.2. Maler-Atelier

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 68 im Laden.

Wohnungen

im Dittlerhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 20, parterre.

3.3. Fein möbliertes Zimmer,

mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, per sofort oder auf 15. d. M. billigst zu vermieten: **Waldstraße 52**, 1 Treppe hoch.

2.2. Gesucht

zur Lagerung von 80—100 Zentnern **Seegetreide** geeignete trockene Räumlichkeit, parterre oder eine Treppe hoch. Gesl. Offerten an

Dewerth, Kaiserstraße 97.

Nach-Hypothek,

7000—8000 M., gesucht von tüchtigem Geschäftsmann. Offerten unter Nr. 882 befördert das Kontor des Tagblattes. 10.9.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sofort oder auf 1. März gesucht: **Kreuzstraße 7** im 4. Stock des Vorderhauses.

*3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen kann, findet sofort Stelle: **Schützenstraße 93** im 1. Stock.

Tapezier-Lehrling.

*3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier- und Decorationsfach zu erlernen, wird auf Offern unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei **Adolf Götz, Tapezier und Decorateur, Akademiestraße 25.**

— Ein ordentlicher, lediger

Hausbursche

findet per sofort bei gutem Lohn dauernde Stellung. Näheres bei

J. Ettliger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein kleinerer vorzüglicher, fast noch neuer **Dauerbrandofen** ist Blahmangels wegen zu verkaufen: **Luisenstraße 68** im 2. Stock rechts. Daselbst wird auch eine Anzahl **Bier-, Wein- und Champagnerflaschen** abgegeben.

3.3. Ein dreiarmer **Leuchter** für Petroleum, gebraucht, sowie 2 alte **Bettstätten** mit Kissen und event. **Matrassen** sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 237**, Laden rechts.

Möbel.

— Großes Lager in sämmtlichen **Polster- und Kästernmöbeln, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Kossack** zu den niedrigsten Preisen. **Komplette Ausstattungen** und ganze **Zimmereinrichtungen** werden noch besonders berücksichtigt.

Lud. Seiter,

Möbel- und Tapeziergeschäft,
Waldstraße 7.

Fahrrad

(Contenrad), sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 52** im 1. Stock. *2.2.

Periton

(Brochhaus), beinahe neu, ist billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 52.** *2.2.

Möbel.

— Die besten und billigsten **Möbel, Betten, ganze Ausstattungen, einzelne Matrasen, Bettladen, Küchenschranke, Tische, Stühle, Spiegel, Spiegelschränke, Chiffonniere, Verticos, Divans, Sophas** u. u. bekommt man **Kronenstraße 51.**

Maurergeräthschaften zu verkaufen,

2.2. wie: **Aufzugsmaschine** mit Rollen und Seil, **Schubkarren** und **Steinkarren**, **Klammern**, **Leitern**, **Gerüstholz** u. u. Zu erfragen **Velfortstraße 15**, parterre.

Maskenkostüm zu verkaufen.

— Ein gut erhaltenes **Damen-Maskenkostüm** ist preiswerth zu verkaufen: **Douglasstraße 2** im 2. Stock.

Maskenkostüm.

*5.5. Ein schönes, neues **Maskenkostüm** (Drahtflechterin) ist zu verkaufen oder zu verkaufen. Zu erfragen **Rudolfstraße 31** im 4. Stock.

Ein echter russischer Windhund

(**Barsol, Rude**) ist zu verkaufen: **Alte Brauerei Höpfer, Mittags 12 Uhr.** *3.3.

*3.2. Elegante

Maskenkostüme

für **Herren, Damen und Kinder** werden billigst verliehen: **Marienstraße 63** im 2. Stock.

Größere **Partie Haussteine**, bestehend in **Fenstergerellen, Wassersteinen, Kaminrängen, Schichtensteinen, glatten Tritten** u. u., nur gangbare Sorten, gegen einen kleinen **Bau- oder Lagerplatz** zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 879 befördert das Kontor des Tagblattes. 10.5.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbsengartenstraße 21** im 2. Stock.

Zwei arme, brave Frauen

im **Schwarzwald**, welche beide das fünfte Kind erwarten, bitten um abgelegtes **Kinderzeug**. Das Geringste nimmt mit Dank entgegen: **Frau Delisle, Hirschstraße 104** im 2. Stock. *3.3.

Mittagstisch-Gesuch.

*2.2. Junger Mann sucht **Mittagstisch** bei Vegetarianern in der **Weststadt**. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dr. W. Reinholdt,

in **Amerika** approb. Zahnarzt,

Douglasstraße 7, parterre.

Aerztliche Anzeige.

2.2. Meine Wohnung befindet sich vorläufig **Kaiserstraße 81**, eine Treppe hoch, zwischen **Kronen- und Waldhornstraße.**

Dr. Weissblum,

prakt. Arzt.

Frau **Elise Geiger,** Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommener Ausführung.

Zu Festlichkeiten
empfiehlt als vorzüglichem, französischen
Champagner

Victor Cliquot

Reins, in der Filiale Hochheim auf
Flaschen gefüllt,

per Flasche von **Mk. 3.50** an.

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 u. Kaiserstraße 102.

Feinsten

Kinder-Tokayer,

bestes Stärkungsmittel, per Flasche 50 Pfg.,
1 Mk. und 2 Mk.

M. Altmann,
Birkel 10.

30.15.

Franz Mayer,

Kurvenstraße 17,

empfiehlt garantiert reine

Weiß- und Rothweine,

offen, in Flaschen und Fässern,
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,

Ferner:

Kupferberg-Secte; Kaiser-Secte,
Malaga, Madeira, Marsala,
Punschessenzen,

Kirschenwasser, Wachholder,
div. Liqueure etc.,

deutschen Cognac

von 2 Mark an per 1/2 Flasche,

franz. Cognac von **Morrier & Fils,**
4 Mark per 1/2 Flasche.

Left ist nür

TOKAJER COGNAC
mit diesem
TOKAJER STADTWAPPEN



aus der
Ehren-Tokajer Cognac-Brennerie in Tokaj.

Commandit-Gesellschaft m. u. N.

Von medicinischen Autoritäten bestens empfohlen.

Hauptniederlage in der Amalienstraße:

August Klingele, Amalienstraße 71.

Hauptniederlage in der Südstadt:

Wilhelm Mayer, Schützenstraße 39.

Verkaufstellen:

Wilhelm Harfinger, Conditor, Leopold-

straße 30;

W. Spitz, Drogerie, Waldstraße 95;

W. L. Schwaab, Hoflieferant, Amalien-

straße 19. 103.

Die

Apotheken

VON **Karlsruhe**

sind durch **gemeinsamen Bezug** in der Lage,
sämtliche Mineralwasser und Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.

Bei Bezug von 12 Flaschen Ermässigte Preise,
" " " 25 " Extra-Rabatt.

Das Beste bei
Fettsucht, Gicht und Verstopfung etc.

ist das natürl. Bitterwasser

Rubinat-Dr. Llorach

da das Wirksamste von Allen
und von vielen Aerzten empfohlen.

Engros-Verkauf bei **Bahn & Bassler,**
Karlsruhe.

Verkaufstellen in den meisten Apotheken,
Drogerien u. Mineralwasserhandlungen.

12.6.

Milchkur- und Sterilisieranstalt

von

Dr. **Kux & Finner,** Karlsruhe,

Birkel 30,

Hoflieferanten,

Fernspr. 255,

empfehlen

centrifugierte Vollmilch für Kinder und zum Kurzgebrauch, roh und sterilisiert,
Prof. Gärtner'sche Fettmilch für Säuglinge und Magenranke. Bester Ersatz
für Muttermilch.

Kefer, ein-, zwei-, dreitägiger.

Absolute Trockenfütterung. Bezirkstierärztliche Kontrolle.

Proschüren, Preislisten und Gutachten zur Verfügung.



Waschtage! Puhtage! welche Schreden

Früher für den Ehemann!

Überall, an allen Ecken

Stand er unter ihrem Bann. 2.1.

Doch, seit „Schneekönig“ erfunden

Ist das Puhen Spielerei;

Leicht und schnell ist's überwunden,

Und die größte Wasch vorbei!

In gelben Packeten à 16 P in den meisten

Geschäften zu haben.

Fabrikant:

Carl Gentner, Göppingen.

Karlsruher Dachpappe- und Holzcement-Fabrik,

Ettlingerstraße 109 **H. Herling** Ettlingerstraße 109

empfiehlt ihre Spezialitäten:

Asphalt, Stein-Dachpappen, Unterlagspappe, Holzcement, Eindecken von Holzcement und
Dachpappedächern, Streichen und Reparieren solcher Dächer, Isolirplatten zum Abdecken von
Fundament und Gewölben

in bester Qualität und Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.

1897er Markgräfler,

glanzhell ausgebaut
per Liter 60 Pfg.
im Faß empfiehlt die Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstr. 15.

In jedem Haushalt sollte man eine Flasche **Steeb's Kloostertropfen** finden. Sie stärken den Magen, befördern die Verdauung, regen den Appetit an und sind ein angenehmer schmeckender Magen-Bliqueur. Sie sind in vielen Geschäften in 1/2, 1/4 und eleganten Flaschen mit vernickeltem Patentverschluß zu haben; in Karlsruhe bei: **Carl Roth**, Hofdrogerie, **J. Dehn Nachf.**, Zähringerstraße, **J. Lösch**, Herrenstraße, **W. L. Schwaab**, Hofstr., Amalienstraße, **Albert Salzer**, Kaiserstraße, **Otto Mayer**, Wilhelmstraße. 50.14.



Aecht chines. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis
empfehlen
Hofdrogerie Carl Roth.

Aechten alten Malaga,
Aechten franz. Cognac
in Flaschen und vom Faß.



Marco Polo Thee
beliebtester chinesisches Thee.
6 Sorten.
Preis von Mk. 2.10 bis Mk. 5. — per Pfund.
Verkauf:
Nur in Originalpackungen
mit unserer Firma.
Franz Kathreiner's Nachf.
G. m. b. H., München.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Verkaufsstelle in Karlsruhe bei den Herren: **Herrn. Baumann, Kreuzstr. 10, Fr. Benzel, Amalienstr., Wilhelm Häuser, Kaiserstr. 76, J. Klosterer, Aug. Kühn, Schützenstr. 13, Karl Lang; in Durlach bei Herrn. Philipp Luger u. Filialen; in Ettlingen bei Herrn. Paul Wessbecher, in Raastatt bei den Herren C. r. Jäger, J. Landhäuser (vorm. A. J. Jung), Herrn. Vogel; für Bernsbach bei Herrn. Gustav Popp.**

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfehlen
Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18, Telephon 352.

Grosser Räumungsverkauf wegen Umzug.

Um bis zu meiner am 15. März erfolgenden Uebernahme des bisher von Herrn Kaufmann **Ed. Darnbacher**, Kaiserstraße 185, innegehabten Ladenlokals mit den

zurückgesetzten Waaren

völlig zu räumen, setze ich den Räumungsverkauf fort und gewähre auf

Teppiche, Bettvorlagen, Felle, Divandeen,
Tischdecken, Decorationen, Portièren etc.
bis zum 15. März

20% Rabatt.

Ein großer Posten

Vorhänge

einfachen und eleganten Genres, abgepaßt und am Stück, weiß, crème und bunt

mit **15% Rabatt.**

Auf sämtliche übrigen Artikel, wie:

Leinen, Halbleinen, Cretonnes, Tischzeug und Servietten, Taschentücher, fertige Wäsche
für **Damen und Herren etc. etc.**

gewähre ich in dieser Zeit

10% Rabatt.

Der Räumungsverkauf währt nur bis zum 15. März und geschieht gegen **baare Kasse.**

Franz Tauer,
Kaiserstraße 112.

6.3.



C. Grün,

Färberei und chem. Waschanstalt,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,

empfehlen sich bei jetziger Saison zur prompten, preiswürdigen und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 201.

4.2

Katöreiner's Malzkaffee

besitzt in hohem Grade das Aroma des Bohnenkaffees. Er ist daher ein wirklich geschmackverbessernder Zusatz u. jedenfalls der beste Ersatz für Bohnenkaffee.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei

Emil Röderer,
Conditör,

Ecke Waldborn- u. Rähringerstraße

ff. spanische Orangen,

„ Blutorangen,

„ Messinaorangen,

„ Citronen

empfehlen billigst

2.2.

L. Puder,

Herrenstr. 25, vis-à-vis dem Palmgarten.

Junge Hähnen,

„ Brathühner,

„ Suppenhühner,

tägl. frisch gebratene Hähnen,

ff. ital. Macaroni,

„ „ Spaghetti,

„ „ Gorgonzola,

„ „ Parmesan Käse,

ff. franz. Salsardinien,

Delikatess-Häringe,

Kräuter-Häringe,

Hollmöpfe,

Kieler Sprotten,

Thunfisch in Öl,

Helgoländer Krabben,

„ Hummern,

Salmen, Appetit-Bild,

Braunschw. Wurstwaren,

Schinken,

täglich frische Siedeier

empfehlen billigst

3.3.

L. Puder,

Herrenstr. 25, vis-à-vis dem Palmgarten

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Kulmbacher Bier

bei

C. Cartharius,

Karlstr. 13, gegenüber dem Palais Brins Mar.

Abendmäntel,

à 8 bis 15 Mark,

2.2.

sind wieder vorräthig bei

S. Nathansohn,
Kaiserstraße 62, gegenüber der II. Kirche.

Johannes Steltz,

Manufactur- und Mode-Waaren,

Waldstrasse 42,

empfehlen als seine

Specialität:

== Trauer-Waaren ==

Hut- und Arm-Flor

sowie alle Arten

== Kleider-Stoffe ==

für Trauer-Zwecke:

6.1.

Schwarze, glatte und gemusterte Mohair,
Schwarze Armure (gemusterte Stoffe),
Schwarze Cheviots und Covert-Coats,
Schwarze Talar- und Tuch-Stoffe.

→ Reichhaltige Muster-Collection steht gerne zu Diensten. ←

☛ Schwarze Kleiderstoffe für Confirmanden besonders empfohlen. ☚

Neuheit!**Neuheit!****Patentirter****Marktschirm.**

Vollkommen sturmsicher, bequeme Handhabung, leicht zusammenlegbar,
dauerhafte Bedachung. — Deckfläche 4 bis 6 qm.

Grosses Lager.

Billigste Preise.

Philipp Hellwig,

Marktschirm-Fabrik, Worms-Hochheim, Bürgerstr. 146.

☛ Der Generalvertrieb ist noch zu vergeben. ☚

6.5.

Brautschleier- Tulle

empfehlen

Gebr. Ettliger.



Zum
Carneval
• 1900 •



empfehle in bekannter Auswahl

— nur beste Qualität: —

Mützen in Papier und Stoff,
Domino-Larven,
Charaktermäßen, Kuffelöpfe,
Hüte, Stöcke, Bärte, Brillen,
Zwicker, Monocles, Fächer,
Schirme etc. etc.

Musik-Instrumente
aller Art.

Pritschen und **Ratschen**,
Clownhüte, **Nasen**,
Knallerbsen, **Tambourins**,
Luftschlangen und **Confetti**
zu billigsten Preisen.

C. Garbrecht, Inhaber: **Carl Vohl**,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- u. Waldstraße.
Für lit. Vereine besonders günstige
Bedingungen. 4.2.

Speisezimmer,

zwanzig verschiedene in **Form**,
Preis und **Holzart**.

6.5. **J. L. Distelhorst**,
Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 32.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Möller,
7 Amalienstraße 7.

Großes Lager in lackirten,
emailirten u. Majolika-Herden, combinirte
Herde für Gas und Kohle, Gasherde. —

Verband bad. Centrifugen- Molkereien.

13.8. Einige unserer Verbandemolkereien sind
in der Lage, beste Centrifugen-Süßrahm-
Tafelbutter abzugeben. — Restauranten er-
halten nähere Auskunft durch den Landw.-
Inspektor **Huber** in Weiskirch.

Gold-Reinetten-Aepfel,

25 Kilo Nettogewicht franco gegen Nachn. M. 8.—,
5 Kilo Probefistchen franco gegen Nachn. M. 2.—,
versendet **Adolf Peusch**, Neustadt a. d. D.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Karl-Friedrichstraße 2.

22.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4,
empfiehlt sein Pianolager — das bedeutendste am Platze — in

Flügeln, Pianinos

und 3.3.

Harmoniums.

Vertreter der bedeutendsten Firmen des In-
und Auslandes.

Ueber hundert Instrumente zur Auswahl.
Fachmännische Garantie.

◆ Reelle Preise. ◆

Umtausch gespielter Klaviere. — Reparaturen und Stimmen.



Ludwig
Schweisgut

Elektrisches Lichtbad:

vornehmstes, sauberstes und wirksamstes

Schwitzbad.

Temperatur bis 60 Grad R wird ohne Gefahr
selbst von Herzkranken leicht ertragen.

Friedrichsbad, 186 Kaiserstrasse 186.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Unerwartet schnell verschied gestern Abend unser innigst-
geliebter Mann, Vater, Großvater, Bruder und Onkel

Hermann Landauer,

Privatier,

was wir allen Freunden und Bekannten hierdurch mit der Bitte
um stille Theilnahme mittheilen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr auf dem
israelitischen Friedhof hier statt.

Trauerhaus: Kaiser-Allee 25 b.

Blumenspenden dankend abgelehnt.

détail. **Tuch- und Buxkin-Lager** en gros.
 166 Kaiserstr. **Gebrüder Hirsch,** 166 Kaiserstr.

empfehlen

Confirmandenstoffe

in **Tuch, Cheviot, Diagonal** und **dunklen Buxkins**
 in reiner Wolle zu äusserst **billigen Preisen.**

4.1. **Schwarze Tuche** per Meter Mk. 3.—, 4.50, 5.50 etc.,
schwarz u. blau Cheviot per Meter Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— etc.



Red Star Line
 Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie
 in Antwerpen.

Karl Kornsand,

63a Kaiserstrasse in Karlsruhe.

Das
Restaurant, Rodensteiner

Herrenstrasse 16

empfiehlt sein vorzügliches

**Münchener,
 Pilsener Bier.**

Spezialität: Badische Oberländer Weine,

sowie

reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Guter, kräftiger Mittagstisch
 in und ausser Abonnement.

10.7.

P. Klingele.

Töchter-Institut u. Pensionat

2.1.

Heidelberg, Zähringerstr. 11.

Frau und Fräulein **Nickles** nehmen auf Ostern neue Pensionärinnen vom 10. Jahre an auf. Empfehlungen von Eltern früherer Schülerinnen, sowie Prospekte auf Verlangen.

Karlsruher



Liederkreis.

1841.

Samstag,

den 17. Februar 1900:

in den Räumen der
 Festhalle:



Kostümfest:

„Internationales Trachten-fest!“

Saal-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eingang zum Saal und zur Gallerie durch den westlichen
 Garderobebau, gegenüber der Ausstellungshalle.

Unsere verehr. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundl. eingeladen mit dem Anfügen, daß die Mitglied-Karten zum Eintritt berechtigen und das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

Um dem Feste ein einheitliches Gepräge zu verleihen, ersuchen wir die geehrten Theilnehmer, nur in entsprechenden Kostümen zu erscheinen und Ball-Toilette, Masken-kostüme und Frack-Anzug vermeiden zu wollen.

Gegen vorherige Einladung auf den Namen lautender Eintritts-Karten können durch unsere Mitglieder eingeführt werden:

I. Tanzlustige junge Herren.

II. Auswärtige Gäste, welche bei unseren Mitgliedern vorübergehend zu Besuch anwesend sind.

Für eine jede Einführungs-Karte ist eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten!

Die Abgabe dieser Karten, sowie die Ausfertigung etwa nöthiger Mitglied-Karten findet Freitag den 16. Februar, Mittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal statt. Zu anderer Zeit sind weitere Karten unter keinen Umständen mehr erhältlich!

Der Besuch der Gallerie, welche mit Beginn der Pause geschlossen wird, ist nur unseren Mitgliedern und eingeführten auswärtigen Gästen gestattet; für Letztere gelten ebenfalls die vorgenannten Bestimmungen.

Hier wohnhafte Damen, welche dem Verein nicht angehören, dürfen in keinem Falle eingeführt werden.

Mitglied-Karten und Einführungs-Karten werden streng kontrollirt.

Der Vorstand.

2.1.